

Der Tagungsort

Die Ausbildung findet im Tagungshaus der KURVE Wustrow in Wustrow (Wendland) statt. Das Haus bietet Unterkunft in Mehrbettzimmern sowie zwei Seminarräume inklusive der KURVE-Friedensbibliothek.

Die Anreise und Trainingszeiten

Die Anreise mit der Bahn ist über die Bahnhöfe in Uelzen (von Hamburg oder Hannover) oder Salzwedel (von Berlin oder Magdeburg) möglich.

Von dort fahren Busse nach Wustrow. Die Haltestelle Wustrow-Markt befindet sich in ca. 50m Entfernung.

Die Veranstaltungen beginnen in der Regel um 14 Uhr und enden um 12:30 Uhr.

Die Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr deckt die Teilnahme an 11 Veranstaltungen inklusive Unterkunft und vegetarische Verpflegung, Trainingsmaterialien, Beratung während des Praxisteils und das Zertifikat ab. Nicht enthalten sind Fahrtkosten zu den Veranstaltungen und sonstige Kosten für den Praxisteil.

Die Teilnahmegebühr beträgt

für Organisationen	6.900 Euro
für Einzelpersonen	4.600 Euro
ermäßigt	3.450 Euro.

Die Zahlung kann in Raten erfolgen.

Infos und Bewerbung

Bei Fragen stehen wir gerne für ein ausführliches Gespräch zur Verfügung.

Bei Interesse an der Teilnahme an der Ausbildung erwarten wir ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben inklusive Lebenslauf. Bewerbungsschluss ist der 13. Juni 2016.

Voraussetzung für eine Teilnahme sind Vorkenntnisse in ziviler, gewaltfreier Konfliktbearbeitung. Diese können durch einen Grundkurs (nach AGDF-Standards), eine universitäre Ausbildung oder Ähnliches nachgewiesen werden.

Kontakt: Jochen Neumann

Tel.: (05843)-98 71-0

Email: ausbildung@kurviewustrow.org

Die KURVE Wustrow

Die KURVE Wustrow - Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion e.V. wurde 1980 mit dem Ziel gegründet, einen Beitrag dazu zu leisten, dass Betroffenheit über gewalttätige und kriegerische Auseinandersetzungen, ökologische Zerstörung und soziale Ungerechtigkeit in überlegtes gewaltfreies Handeln umgesetzt werden kann.

Die Geschichte der KURVE Wustrow ist eng verbunden mit dem gewaltfreien Widerstand gegen das atomare Zwischen- und geplante Endlager in Gorleben. Die Gründung zielte auf die Stärkung der Bewegung in gewaltfreier Aktion durch Bildungsarbeit. Diesem Anspruch bleiben wir weiterhin verpflichtet und haben es uns zur Aufgabe gesetzt, für eine wachsende Friedensfähigkeit in der Region, in Deutschland, Europa und der Welt zu wirken.

Ausbildung zur BeraterIn für gewaltfreie Konflikttransformation und soziale Bewegungen

16-monatige
praxisorientierte Ausbildung



September 2016

-

Dezember 2017

Ziele der Ausbildung

Die AbsolventInnen der Ausbildung werden als zertifizierte

„BeraterIn für gewaltfreie Konflikttransformation und soziale Bewegungen“

in der Lage sein, mit konflikt sensiblen Methoden in der zivilen, gewaltfreien Konflikttransformation und sozialen Bewegungen im In- und Ausland, insbesondere im Rahmen des Zivilen Friedensdienstes (ZFD) tätig zu sein.

Sie werden Projekte der Friedens- und Bewegungsarbeit planen, durchführen und auswerten können. Sie haben spezifische Kenntnisse in ausgewählten Handlungsfeldern der zivilen, gewaltfreien Konflikttransformation und Bewegungsarbeit erworben und in der Praxis erprobt und weiterentwickelt.

Sie sind in der Lage, ihr eigenes Verhalten sowie Macht- und Diskriminierungsprozesse zu reflektieren. Sie verfügen über kommunikative Kompetenzen für die Arbeit im interkulturellen Kontext.

Besonderheiten der Ausbildung

- ✓ Mehrmonatiger Praxisteil mit begleitender Beratung durch den Kurstrainer
- ✓ Angebot an Praxisplätzen in der Friedens- und Bewegungsarbeit im In- und Ausland (z.B. Junior-Friedensfachkraft im ZFD)
- ✓ Unser Verständnis von ziviler Konfliktbearbeitung beinhaltet ausdrücklich auch gewaltfreie Aktion und soziale Bewegungen
- ✓ Reflektion der eigenen Rolle und Haltung
- ✓ Befähigung zu konflikt sensiblen Projektmanagement (z.B. Do no harm)

Aufbau der Ausbildung

Die Ausbildung besteht aus den Bausteinen:

- 1) Coaching (1x4 und 2x3 Tage)
- 2) Fachseminare (5x5 Tage)
- 3) Intervision (2x3 Tage)
- 4) Praxis (3-6 Monate)
- 5) Schriftliche Praxisreflektion

Das **Coaching** bildet eine Klammer um die Ausbildung. Hier arbeitet die Ausbildungsgruppe unter sich, angeleitet von Peter Steudtner, als erfahrem Kurstrainer.

Nach einer Einführung in die Methode der **Intervision** wird die Ausbildungsgruppe sich gegenseitig kollegial beraten.

Die **Fachseminare** (Practitioner Trainings) sind offen ausgeschriebene, englischsprachige Angebote. Im Rahmen der Ausbildung sind fünf Fachseminare zu belegen, davon sind zwei frei wählbar und drei Pflicht (*Project Management / Facilitation and Training / Prejudice Awareness*). Die meisten Fachseminare werden im Laufe der 16 Monate mehrmals angeboten und können in beliebiger Reihenfolge belegt werden.

Zertifizierung

Die Ausbildung besteht aus 42 Seminartagen und berücksichtigt in Inhalt und Struktur die Standards der Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF).

Das Zertifikat als „BeraterIn für gewaltfreie Konflikttransformation und soziale Bewegungen“ wird nach einer **Praxisphase** (mindestens drei Monate) und deren **Reflektion** in einem schriftlichen Bericht vergeben.

Falls die Mindestanwesenheitszeit und/oder die gemeinsam vereinbarten Lernziele nicht erreicht werden, wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.

Terminübersicht

08.-11.09.2016 Coaching (Teil 1)

Fachseminare - Herbst 2016

10.-14.10.2016	Media and Advocacy
17.-21.10.2016	Prejudice Awareness
24.-28.10.2016	Introduction to Security
31.10.-04.11.2016	Digital Security
07.-11.11.2016	Campaigning
14.-18.11.2016	Project Management

04.-06.11.2016 Intervision (Teil 1)

03.-05.02.2017 Coaching (Teil 2)

Fachseminare - Frühjahr 2017

06.-10.02.2017	Introduction to Security
13.-17.02.2017	Digital Security
20.-24.02.2017	Facilitation and Training
27.02.-03.03.2017	Organisational Develop.
06.-10.03.2017	Living Nonviolent Change
13.-17.03.2017	Project Management

April - September 2017 Praxis (mind. 3 Monate) mit Beratung (2x2h)

Fachseminare - Herbst 2017

09.-13.10.2017	Prejudice Awareness
16.-20.10.2017	Security Management
23.-27.10.2017	Stress and Trauma
30.10.-03.11.2017	Gender Equality
06.-10.11.2017	Strategising Change
13.-17.11.2017	Project Management

10.-12.11.2017 Intervision (Teil 2)

01.-03.12.2017 Coaching (Teil 3)